

## Ordensfrau

**Ähnliche Bezeichnung(en):** Ordensschwester, Nonne

## Berufsbeschreibung

Ordensfrauen (Nonnen) sind Mitglieder von religiösen Gemeinschaften und leben in Klöstern. Sie sind vor allem im sozial-karitativen, im Seelsorge-, Pflege- oder Bildungsbereich tätig, wobei ihre Aufgabenbereiche aber stark von der jeweiligen Ordenszugehörigkeit abhängen. Oft lehren Ordensfrauen das Fach katholische Religion an Schulen oder halten Kurse und Vorträge im Bereich der Erwachsenenbildung ab. Ordensfrauen arbeiten mit ihren Mitschwestern, mit Ordensmännern sowie mit MitarbeiterInnen von Spitälern, karitativen Organisationen, Bildungseinrichtungen usw. zusammen und stehen in Kontakt mit SchülerInnen, Gemeindemitgliedern sowie mit kranken, pflegebedürftigen und hilfeschuchenden Personen.

## Arbeits- und Tätigkeitsbereiche

Ordensfrauen leben ein Leben, das durch Gebet und Arbeit geprägt ist, sie wollen Gott und den Menschen dienen. Es gibt Klöster, die ihre Aufmerksamkeit vor allem nach innen ausrichten: Gebet, Meditation, Stille prägen ihren Alltag. Andere Gemeinschaften sind durch den Dienst an den Menschen geprägt, oft in kirchlichen Institutionen und diakonischen Aufgaben. Gebet und Gottesdienst haben einen wichtigen Platz im Leben jeder Ordensgemeinschaft. Dazu kommen Aufgaben im Beruf und alltägliche Dienste in der Gemeinschaft. Je nach erlerntem Beruf ist eine Ordensfrau als LehrerIn, SeelsorgerIn, KrankenpflegerIn oder Köchin usw. tätig.

Ein wichtiger Aspekt dieses Berufes ist die soziale Arbeit, die Ordensfrauen in den verschiedensten Bereichen verrichten. Sie arbeiten bei Pfarrgemeinden im Gemeindedienst und helfen Familien, kranken und alten Personen und Menschen in Not- und Krisensituationen. Im Bereich der Seelsorge betreuen sie Menschen in Krankenhäusern, Altenheimen, Haftanstalten und Jugendeinrichtungen und stehen ihnen als Gesprächs- und Ansprechpartnerinnen zur Verfügung. Ordensfrauen arbeiten auch in karitativen Einrichtungen, Asylheimen und Sozialstationen. Weiters sind sie im Bereich der kirchlichen Erwachsenenbildung tätig, wo sie Seminare und Vorträge zu theologischen und sozialen Themen organisieren oder selbst halten. Als Lehrerinnen unterrichten sie an Schulen, als Missionarsschwestern sind sie im Ausland in Entwicklungsländern oder in Krisenregionen tätig und leisten dort einen wichtigen, mitunter unverzichtbaren Beitrag, indem sie z. B. Schulen, Krankenhäuser, Werkstätten aufbauen und leiten.

Ordensfrauen leben in Klöstern bzw. in klosterähnlichen Gemeinschaften. In kloster eigenen Gewerbebetrieben, Werkstätten und Gärten führen Nonnen handwerkliche und landwirtschaftliche Arbeiten aus und stellen verschiedene Produkte her (z. B. Salben, Marmeladen, Kräutermischungen), die zum Verkauf angeboten werden. In kunsthistorisch interessanten Klöstern werden Führungen für BesucherInnen abgehalten und Ausstellungen organisiert. Einige Klöster bieten auch Exerzitien, Einkehrtage, Gebets- und Besinnungsabende usw. an. Neben den für ihren Orden typischen Aufgaben führen die Ordensfrauen auch verschiedene wichtige Verwaltungs- und Organisationsaufgaben durch.

Der Eintritt in einen Frauenorden bzw. in eine Klostersgemeinschaft erfordert die Entscheidung, in Gehorsam zu leben und die Ablegung des Zölibatsgelübdes, das heißt die freiwillige, jedoch verbindliche Entscheidung zu einer ehelosen Lebensform.

## Arbeitsmittel

Ordensfrauen arbeiten bei der Erledigung von Schriftverkehr und Verwaltungsaufgaben mit Computern, Laptops und den entsprechenden Geräten wie Drucker, Scanner, Fax- und Kopiergeräten. Sie verwenden diverses Büromaterial wie Ordner, Mappen, Hefter und Journale. Bei Arbeiten in kloster eigenen Werkstätten, Gärten, Küchen usw. oder in den jeweiligen

sozialen Einrichtungen verwenden sie die für den Beruf typischen Materialien, Werkzeuge und Geräte.

Arbeitsgrundlage von Ordensfrauen sind weiters christlich theologische Texte wie z. B. die Bibel und Quellentexte von den so genannten "Kirchenvätern" Augustinus, Thomas von Aquin usw. Sie lesen und verwenden Werkinterpretationen, Lexika, theologische Wörterbücher und Enzykliken (päpstliche Erlässe).

Meist tragen Ordensfrauen das für ihren Orden typische Ordensgewand.

## Arbeitsumfeld/Arbeitsorte

Ordensfrauen arbeiten in den Räumlichkeiten und am Gelände von Klosteranlagen und in verschiedenen sozialen und karitativen Einrichtungen, Krankenhäusern, Kliniken, Kinderheimen, Altenheimen, Hospizen, Schulen, Asylheimen und Haftanstalten. Sie arbeiten eigenständig und im Team mit Mitschwestern, mit Ordensmännern (siehe Ordensmann), Priestern (siehe Priester (röm.-kath.)), PastoralassistentInnen und mit den MitarbeiterInnen verschiedenster Institutionen.

## Die wichtigsten Tätigkeiten und Aufgabenbereiche auf einen Blick

- Einzelpersonen, Familien und Kinder in Notsituationen und Krisen beraten und betreuen
- in karitativen Einrichtungen wie z. B. Altenheimen, Hospizen, Asylheimen mitarbeiten
- ehrenamtliche MitarbeiterInnen einteilen, koordinieren und betreuen
- bei Gottesdiensten mitwirken, Assistenzarbeiten für Priester durchführen
- hauswirtschaftliche Tätigkeiten, wie putzen, kochen usw. erledigen
- PatientInnen in Krankenhäusern und Hospizen, BewohnerInnen von Altenheimen und Pflegeheimen seelsorgerisch betreuen
- Tätigkeiten im Bereich der Gefängnisseelsorge und der Betriebsseelsorge von Unternehmen durchführen
- Lehrtätigkeiten im Rahmen der Erwachsenenbildung ausüben
- Seminare und Vorträge organisieren
- Lehrtätigkeiten an Schulen (Religionsunterricht) ausüben
- verwaltungstechnische Aufgaben durchführen

Ordensfrauen arbeiten auch in verschiedenen Einrichtungen als Fachkräfte:

- °Diplomierte/r Gesundheits- und KrankenpflegerIn#
- °Fach- und Diplom-SozialbetreuerIn für Altenarbeit#
- °VolksschullehrerIn#
- °LehrerIn an Neuen Mittelschulen#
- °LehrerIn an Allgemeinbildenden Höheren Schulen (AHS)#
- °LehrerIn an Berufsbildenden Mittleren und Höheren Schulen (BMHS)#
- °Elementarpädagoge/Elementarpädagogin#
- usw.

## Unternehmen und Institutionen

- Frauenorden, Frauenklöster
- Pfarrgemeinden
- Krankenhäuser, Alten- und Pflegeheime, Hospize
- Schulen
- Asylheime und andere karitative Organisationen
- Beratungs- und Seelsorgeeinrichtungen
- Haftanstalten
- Jugendeinrichtungen
- Missionsstationen im Ausland

## Anforderungen

Jeder Beruf erfordert ganz **spezielle Sach- und Fachkenntnisse**, die in der Ausbildung vermittelt werden. Daneben gibt es auch eine Reihe von Anforderungen, die praktisch in allen Berufen wichtig sind. Dazu gehören: **Zuverlässigkeit, Ehrlichkeit und Pünktlichkeit, genaues und sorgfältiges Arbeiten, selbstständiges Arbeiten, Einsatzfreude und Verantwortungsbewusstsein**. Auch die Fähigkeit und Bereitschaft mit anderen zusammen zu arbeiten (**Teamfähigkeit**) und **Lernbereitschaft** sind heute kaum noch wegzudenken.

Welche Fähigkeiten und Eigenschaften in **DIESEM Beruf** sonst noch erwartet werden, kann von Betrieb zu Betrieb sehr unterschiedlich sein. Die folgende Liste gibt dir einen Überblick über weitere Anforderungen, die häufig gestellt werden.

**Denk daran: Viele dieser Anforderungen sind auch Bestandteil der Ausbildung.**

### **Sozialkompetenz: Was brauche ich im Umgang mit anderen?**

- Aufgeschlossenheit
- Bereitschaft zum Zuhören
- Einfühlungsvermögen
- Hilfsbereitschaft
- Integrationsvermögen
- Kommunikationsfähigkeit
- Kompromissbereitschaft
- Kontaktfreude
- soziales Engagement

### **Selbstkompetenz: Welche persönlichen Eigenschaften sollte ich mitbringen?**

- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit
- Flexibilität
- Freundlichkeit
- Geduld
- Selbstbeherrschung
- Verschwiegenheit / Diskretion

## **Alternativen/Spezialisierung**

### **Alternativen (Auswahl)**

Berufsalternativen sind Berufe, denen eine ähnliche Ausbildung oder ähnliche Aufgabenbereiche wie dem erlernten Beruf zugrunde liegen. Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen, die in der bisherigen Ausbildung und Berufstätigkeit erworben wurden, können auch in Arbeitsbereiche der genannten Berufe eingebracht werden.

- EntwicklungshelferIn
- Fach- und Diplom-SozialbetreuerIn für Altenarbeit
- Fach-SozialbetreuerIn / Diplom-SozialbetreuerIn
- Kinderdorfmutter/-vater
- Pädagoge/Pädagogin
- PastoralassistentIn
- ReligionslehrerIn (an Höherbildenden Schulen)
- ReligionslehrerIn (Pflichtschulen)
- SozialarbeiterIn
- Sozialpädagoge/Sozialpädagogin

## **Links**

Interessante Infos rund um den Beruf

- Barmherzige Schwestern Österreich Internet: <http://www.barmherzige-schwestern.at/home.html>
- Christliche Orden Online Internet: <http://www.orden-online.de/>
- Kirche und Theologie Online Internet: <http://www.theology.de/>
- Meine Berufung - Kirchliche Berufe Internet: <http://www.meine-berufung.at>
- Österreichische Ordensgemeinschaften Internet: <http://www.ordensgemeinschaften.at/>

